

AfD Rathausfraktion lehnt subventionierten Sommerbiathlon-Event in Wiesbaden ab



SPD, CDU und GRÜNE planen Zuschuß in Höhe von 179.000 € pro Jahr. AfD lehnt Subventionierung eines **kommerziellen** Sporteventanbieters ab.

Die AfD Rathausfraktion Wiesbaden hat in der Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit gegen den Antrag von SPD, CDU und GRÜNEN gestimmt, einen Sommerbiathlon-Event als Nachfolger des Ironman-Wettbewerbs in der Stadt zu etablieren.

Dimitri Schulz, sportpolitischer Sprecher der AfD Rathausfraktion erläutert: „Wir haben nichts gegen Sommerbiathlon. Was uns sauer aufstößt: der Anbieter dieses Events ist ein **kommerzieller**

Anbieter. Wir sind der Meinung, daß kommerzielle Sportunternehmen ihren Gewinn nicht durch Subventionen der öffentlichen Hand erzielen sollten, zumal diese Anbieter gerne interessierte Städte und Gemeinden gegeneinander ausspielen.“

Sein Kollege im Sportausschuss, Robert Lambrou, ergänzt: „Es war aus unserer Sicht schon ein Trauerspiel, daß die Stadt jahrelang den Ironman 70.3 mit jährlich 357.000 € subventioniert hat. Das war auch ein kommerzieller Anbieter.“

Und jetzt, wo es diesen Wettbewerb nicht mehr gibt, hat man nichts Besseres zu tun, als sofort einen Sommerbiathlon-Event eines kommerziellen Anbieters mit jährlich 179.000 € zu subventionieren.“

Dimitri Schulz schließt mit den Worten: „In derselben Sitzung haben wir im Ausschuss erfahren, wie gewaltig der Bedarf an Sanierungskosten für die Turnhallen der Stadt ist. Mir scheint, daß hier einige Politiker zur Kür übergehen, bevor sie die Pflicht bewältigt haben. Da machen wir nicht mit.“